



*Schule an der Sieg*



# **Informationen zum Ergänzungsunterricht**

*im Schuljahr 2018/2019*

in den Profildbereichen

**Französisch**

**Englisch**

**Gesundheit – Sport**

**Musik – Kunst – Design**

**Soziales und Pädagogik**



## **Liebe Schüler/innen der Jahrgangsstufe 7, liebe Eltern,**

zum neuen Schuljahr werdet Ihr, die Schüler/innen der jetzigen Jahrgangsstufe 7 / werden Ihre Söhne und Töchter im Rahmen der **Profil- und Ergänzungsstunden (EG)** Kursen zugewiesen, die ab der Jahrgangsstufe 8 bis zur Jahrgangsstufe 10 je zweistündig eingerichtet werden. Der Profilbereich Französisch wird dreistündig angeboten. Anders als bei den Wahlpflichtdifferenzierungen (WP) entscheiden nach den Vorgaben des Landes NRW die Lehrer/innen, die die Schüler/innen unterrichten, über deren Zuweisung zu den Profilstunden. Zum Ende dieses Schuljahres wird in der Zeugniskonferenz des 7. Jahrgangs über die endgültige Zuweisung durch die Lehrer/innen entschieden. Diese wird auf dem Zeugnis vermerkt.

### **Welche Bedeutung haben die Profil- und Ergänzungsstunden?**

„Die Ergänzungsstunden dienen der differenzierten Förderung innerhalb des Klassenverbandes sowie in anderen Lerngruppen“, heißt es in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I.

Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 setzen individuelle Akzente in diesem „**Profilbereich**“, der zu dem Unterricht im Klassenverband hinzukommt.

### **Wie erfolgt die Zuweisung im Einzelnen?**

Die Klassenlehrer/innen werden in den Klassenlehrerstunden die Inhalte der einzelnen Profilbereiche zeitnah mit ihren Schülern/innen besprechen. Erste Eindrücke zu den Inhalten geben die folgenden Seiten dieser Broschüre. Nach Möglichkeit werden die Lehrer/innen die Wünsche der Schüler/innen nach Zuweisung zu einem bestimmten Profilbereich berücksichtigen. Dazu kann ein Erst- und Zweitwunsch benannt werden. Besprechen Sie daher bitte mit Ihrem Sohn / Ihrer Tochter in den kommenden Tagen seine / ihre Wünsche.

Anschließend soll auf dem Rückmeldeabschnitt (s. letzte Seite) der Erst- bzw. Zweitwunsch eingetragen werden. Diesen Abschnitt geben die Schüler/innen ihren Klassenlehrern/innen bis Freitag, 08.06.2018 wieder zurück, damit wir mit dem Zuweisungsverfahren rasch beginnen können.

**Bitte habt / haben Sie Verständnis dafür, dass zur Einrichtung dieser Kurse eine Mindestgröße von 12 Teilnehmern pro Kurs gewährleistet sein muss.**

**Die in der Broschüre beschriebenen Halbjahreskurse in den jeweiligen Profilbereichen können nur vorbehaltlich der Erfüllung personeller Voraussetzungen angeboten werden. Das bedeutet, dass sich Kursinhalte kurzfristig ändern können.**

Für weitere Fragen stehen euch / Ihnen die Klassenlehrer/innen gern zur Verfügung.

M. Engländer-Klein  
Schulleiterin

P. Wedding  
Stellv. Schulleiter

## Profilstunden Französisch



### Warum sollte ich Französisch lernen?

Französisch wird weltweit (von mehr als 1170 Millionen Menschen) und in den meisten internationalen Organisationen gesprochen. Es gehört zu den am häufigsten nachgefragten Fremdsprachen auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Französisch kann als „ein Ticket für Europa“ betrachtet werden, da Frankreich und Deutschland in Bezug auf wissenschaftliche, industrielle und politische Zusammenarbeit treibende Kräfte Europas sind. Es gibt zahlreiche Städtepartnerschaften zwischen beiden Ländern und eine Vielzahl von Austauschprogrammen. Französisch zu lernen heißt nicht nur, ein deutsches Wort durch ein französisches zu ersetzen, sondern eine andere Kultur, einen Lebensstil, Sitten und Gebräuche kennen zu lernen.

Da Frankreich zudem auch noch ein beliebtes Urlaubsland ist, besteht die einmalige Chance, eine gelernte Fremdsprache in echten Situationen anzuwenden. Erfolgreiches Bewältigen von Situationen beim Einkaufen, auf dem Markt, im Restaurant, bei der Zimmersuche oder bei der Frage nach dem richtigen Weg in der Fremdsprache erhöht das Selbstbewusstsein

### Ziele und Inhalte des Französischunterrichts

Ziel des schulischen Französischunterrichts ist die mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache und die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen im Sinne eines interkulturellen Lernens.

Im Mittelpunkt steht natürlich die Kommunikationsfähigkeit. Wir werden immer wieder neue Situationen schaffen, in denen auf Französisch kommuniziert wird. Unterstützt wird das Sprachverständnis durch den Einsatz von Filmsequenzen und Höraufgaben. Hinzu kommt selbstverständlich auch noch die sprachliche Produktion.

Es werden aktuelle landeskundliche Informationen mit den stofflichen und methodischen Anforderungen der neuesten Lehrplanentwicklungen verbunden. Neben systematischer Wissensvermittlung werden Lern- und Arbeitstechniken vermittelt, die selbstständiges und entdeckendes Lernen fördern und zum kreativen und fantasievollen Umgang mit der Sprache anregen.

### Wer sollte Französisch wählen?

- ☞ Schüler/innen, denen das Erlernen einer Fremdsprache Spaß macht (Bsp. Englisch).
  - ☞ Schüler/innen, die keine größeren Schwierigkeiten in Deutsch oder Englisch haben.
  - ☞ Schüler/innen, die gern aktiv am Unterricht teilnehmen, denn die französische Sprache lernt man überwiegend und am leichtesten durch Sprechen.
  - ☞ Schüler/innen, die bereit sind, regelmäßig zusätzlich zur weiterhin unterrichteten englischen Sprache französische Vokabeln und neue Grammatik zu lernen.
- Schüler/innen, die sich für ihre europäischen Nachbarn interessieren und ggf. persönliche Kontakte knüpfen wollen.

# Profilstunden Englisch

## Der Englisch Intensivkurs ist für dich sinnvoll,

wenn du in diesen drei Jahren deine Englischkenntnisse vertiefen, erweitern und in realen Situationen anwenden möchtest. Hinsichtlich der Berufsorientierung kannst du hier deine Fähigkeiten trainieren.

**Klasse 8:** Mögliche Themen: Auswanderung in die USA, Australien; Industrielle Revolution und ihre Folgen, Umwelt und Ernährung, Reisen, Unterschiede in unseren Kulturen, aktuelle Themen und andere. Ihr könnt eine Brieffreundschaft mit einer englischsprachigen Person eingehen, wir werden Projekte zu den o.g. Themen durchführen und das flüssige Sprechen wird geübt, indem Diskussionen und Interviews erarbeitet und geführt werden.

## Klasse 9/10: Business English: LCCI – Zertifikat

In Zusammenarbeit mit der London Chamber of Commerce and Industry (LCCI, also der Industrie- und Handelskammer zu London) möchte die Sekundarschule Eitorf den Kursteilnehmer/innen die Möglichkeit bieten, ein international anerkanntes Zertifikat im Bereich Business English zu erwerben.

Im Berufsleben genießt dieses Zertifikat hohe Anerkennung und trägt dazu bei, die Berufschancen der Schulabsolventen merklich zu verbessern.



Die Lernziele orientieren sich primär an den Vorgaben, die die LCCI festgelegt hat. Die Schüler/innen verfügen am Ende des Kurses über folgende Qualifikationen:

- (einfache) geschäftsgebundene Texte lesen und verstehen
- (einfache) Geschäftsbriefe schreiben, die sich auf vorgegebene Mitteilungen und Informationen beziehen
- Bürokorrespondenz bearbeiten und andere Daten, wie z.B. Diagramme, Tabellen und Berichte auswerten und in neuen Zusammenhängen darstellen (z.B. in Präsentationen)
- an Gesprächen und Diskussionen über wirtschaftliche bzw. geschäftliche Inhalte aktiv teilnehmen und dabei eigene Meinung vortragen
- die Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung sowie den fachlichen (Wirtschafts-) Wortschatz angemessen beherrschen
- grundlegende wirtschaftliche und geschäftliche Abläufe und Zusammenhänge verstehen
- höfliche Umgangsformen, wie sie im Geschäftsleben üblich sind, anwenden, insbesondere bei der mündlichen und schriftlichen Kommunikation (Verhaltenskonventionen, interkulturelle Besonderheiten)
- elektronische Medien angemessen beherrschen, um Informationen zu recherchieren, zu verarbeiten und zu präsentieren (u.a. Word, Excel, Powerpoint, E-Mail-Korrespondenz, Website-Recherche)

Die Prüfung vor der IHK London, bei der ca. 45€ Gebühren anfallen, ist dennoch absolut freiwillig. Über Termine werden die Fachlehrer/innen rechtzeitig informieren

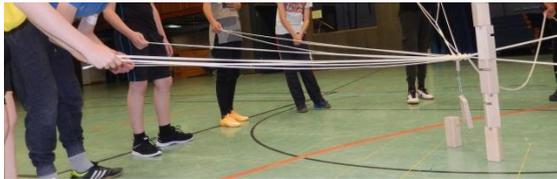
## Profilstunden: Gesundheit und Sport

Im Rahmen der Profil- und Ergänzungsstunden mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Sport“ werden in den Jahrgängen 8, 9 und 10 zwei umfangreiche Themenbereiche behandelt:



### Ausbildung zur Sporthelferin/zum Sporthelfer (Stufe 8)

Du bist teamfähig, tolerant, freundlich, hilfsbereit und motiviert?



Du möchtest lernen, wie man (Sport-)Spiele erklärt und regelgerecht durchführt?

Du möchtest das sportliche Angebot unserer Schule mitgestalten?

- Pausensport in den Hofpausen/MFZ
- Sport-Spiele-Feste, Sponsorenläufe u.ä.
- Bewegungspausen im Unterricht

Du bist bereit, außerschulisch tätig zu sein, und das auch in deiner Freizeit?

- Bewegungsfeste der Kindergärten
- Sportfeste der Grundschulen
- weitere Einsätze (Schulmarathon etc.)

Du möchtest lernen, wie man sich vor Gruppen präsentiert (Sprache, Gestik, Mimik) und diese anleitet?

Du möchtest wissen, wie du Konflikte rechtzeitig erkennst und löst?

### Ausbildung zur Schulsanitäterin/ zum Schulsanitäter (Stufe 9)



Du bist verantwortungsbewusst, zuverlässig, besitzt Einfühlungsvermögen und Selbstbewusstsein?

Du möchtest in theoretischen und praktischen Übungen sowie bei Rollenspielen die Grundlagen der Ersten Hilfe erlernen und anwenden?

Du behältst auch in schwierigeren Situationen immer die Ruhe?

Du bist bereit, für den Schulsanitäter-Bereitschaftsdienst nicht nur bei Schulveranstaltungen, sondern auch in einigen Pausen zur Verfügung zu stehen?



Du möchtest Exkursionen zu außerschulischen Lernorten, z.B. ins Krankenhaus, zur Feuerwehr etc., organisieren und daran teilnehmen?

Du traust dir zu, dein erlerntes Wissen jederzeit anzuwenden und deine Mitmenschen zu motivieren und zu unterstützen?

Wenn du all diese Fragen mit "ja" beantworten kannst, bist du in diesem Profilkurs richtig!

In **Stufe 10** wirst du deine Kenntnisse und Fähigkeiten als Sporthelfer/in und Schulsanitäter/in vertiefen, unter anderem bei weiteren Exkursionen. Zudem wirst du weiterhin deinen Qualifikationen entsprechende Einsätze und Bereitschaftsdienste haben. **Zuverlässigkeit** und **Verantwortungsbewusstsein** sind also die zwei Eigenschaften, die für deine Rolle als Sporthelfer/in und/oder Schulsanitäter/in notwendig sind. Dafür wirst du abwechslungsreiche und spannende Erlebnisse haben, wobei du die erlernten Fertigkeiten nicht nur im Schulalltag, sondern auch im außerschulischen Leben sinnvoll einsetzen kannst.



## Profilstunden Musik – Kunst – Design

**Die Ergänzungsstunden in Musik, Kunst, Design“ sind für dich sinnvoll,**

- wenn zwei Stunden Musik und Kunst in der Woche für dich immer schon viel zu wenig waren.
- wenn du später einen Beruf ergreifen möchtest, der mit Musik, Kunst und Gestaltung zusammenhängt, z.B. Architekt/in, Erzieher/in, Dekorateur/in, Drucker/in, Florist/in, Friseur/in, Fotograf/in, Goldschmied/in, Maler/in und Lackierer/in, Maskenbildner/in, Mediengestalter, Musiker, Tontechniker, Werbegrafiker/in ...
- wenn du gerne praktisch arbeitest.
- wenn du eigene und fremde Sichtweisen, Erlebnisse und Erkenntnisse verarbeiten, reflektieren und für alle sichtbar machen möchtest.
- wenn du dich auf die Oberstufe vorbereiten willst.



**Das möchten wir mit dir zusammen erreichen:**

- dir in praktischen Projekten viele fachliche Kenntnisse vermitteln.
- die Arbeit von Musikern, Designern, Bildhauern, Malern, Fotografen usw. kennen lernen und daraus Anregungen für die eigene künstlerische Arbeit erhalten.



Folgende Module, die je nach Gruppenzusammensetzung verändert werden können, werden wahrscheinlich angeboten:

### Klasse 8:

#### „Musik“

#### **Instrumentalspiel, Singen, Computermusik und Bühnentechnik (Umgang mit Mischpult und Lichttechnik)**

Die praktische Arbeit steht eindeutig im Vordergrund im Profilbereich Musik. Es geht nicht darum, für zwei Stunden pro Woche einfach nur Musik zu hören. Dieser Musikunterricht kann auch nicht den Instrumentalunterricht ersetzen, der normalerweise von einer Musikschule geleistet wird.



#### „Schwarzlichttheater“

Einführung in die Kunst des Schwarzlichttheaters mit abschließender Aufführung. Das Schwarzlichttheater ist eine Form des Theaters, bei der Spieler/innen auf der Bühne nahezu „unsichtbar“ erscheinen. Es werden kleine Szenen oder eine zusammenhängende Geschichte entwickelt.



### **Klasse 9:**

#### **„Kunst/Design“**

#### **Kreativ sein am PC - Die vielfältigen Möglichkeiten von Photoshop entdecken**

Einführung in die Grundlagen von Photoshop, Träume und Bilder am PC gestalten und umgestalten. Eigene Einladungen, Broschüren und Bilder erschaffen.

Fotomontagen erstellen. Printdesign: Objekte entwerfen. Digitale Bilder mit Verläufen erzeugen. Texte wirkungsvoll gestalten.

#### **„Unsere Schule soll schöner werden – Das Leben in unserer Schule bunt gestalten.“**

Was man mit nur wenig Farbe und Materialien, aber vielen guten Ideen alles erreichen kann - ihr könnt es selbst erleben. Unsere Schule kann (noch) viel schöner werden und du kannst deine Lernumgebung selbst kreativ mitgestalten! Unsere Schule und das Schulgelände werden pausenfreundlich und aktiv gestaltet und gepflegt.



### **Klasse 10:**

#### **„Musik“**

#### **Musik in deiner Nähe – Kulturszene Rhein-Sieg**

#### **Wir begeben uns auf Spurensuche:**

Welche interessanten Musiker leben in Eitorf und Umgebung? Wo finden Konzerte und Events in deiner Umgebung statt? Wie erfährst du Neues aus der Kulturszene?

Du lernst Musiker und ihr Arbeitsfeld kennen und erstellst ein Porträt eines dieser Künstler. Du besuchst ein Konzert und schreibst einen Artikel darüber.

#### **„Kunst/Design“**

#### **„Niemals geht man so ganz“ - Rund um den Schulabschluss**

Dein Abschluss an unserer Schule steht schon bald bevor. Wir beschäftigen uns mit einem „Abschlusskunstwerk“, bestimmen ein Abschlussmotto und setzen das Motto in ein Abschlusskunstwerk um (z.B. Wandgemälde, Skulptur, Aktion,...). Wir gestalten eine Abschlusszeitung als Projektarbeit. Erstellen von Schülerprofilen. Rückblick auf die Schulzeit. Zeichnen von Comics und Mangas zum Schulabschluss. Illustration von Texten. Künstlerische Umgestaltung von Texten und Bildern.





## Profilstunden: Soziales und Pädagogik

Im Fach „Soziales und Pädagogik“ lernst du viele Möglichkeiten kennen, wie Menschen sich umeinander kümmern:

- **„Wie lösen wir Konflikte?“ – Du machst eine Ausbildung zum Streitschlichter.**

Konflikte gibt es im Alltag genug. Ziel der Streitschlichtung ist, dass die Konfliktparteien ihre Streitigkeiten durchleuchten, Sachverhalte klären, selbständig Lösungsmöglichkeiten suchen und jede/r als Gewinner/in den Schlichtungsraum verlässt. Die Streitschlichter/innen können mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Gewaltvermeidung an unserer Schule leisten.

- **„Schüler helfen Schülern“ – Du wirst zum Lernpaten ausgebildet.**

Viele Schüler/innen sind während ihrer Schulzeit etwa wegen einer längeren Krankheit auf Nachhilfeunterricht angewiesen. Aber es ist schwierig und oftmals teuer, einen geeigneten Nachhilfeunterricht zu bekommen.

Hier können Lernpaten helfen. Du wirst zunächst selber so ausgebildet, dass du jüngeren Mitschülern/innen Nachhilfeunterricht erteilen kannst. Anschließend erhältst du Gelegenheit deine erworbenen Fähigkeiten in der Schule anzuwenden.

- **„Vom Kleinkind zum Erwachsenen“ – Wie lernen wir und was passiert dabei?**

Manches lernst du schnell, manches fällt dir schwer zu lernen. Bei vielem merkst du gar nicht, dass du es schon gelernt hast. Du wirst in diesem Kurs viele Möglichkeiten erfahren, wie du mit Spaß lernen kannst und warum das so leicht funktioniert. Außerdem lernst du, wie du das Gelernte länger im Gedächtnis behalten kannst.

- **Kindererziehung: immer und überall gleich?**

Was bei Familie Müller völlig normal ist, ist bei Familie Meier streng verboten. Zur Kindererziehung gibt es viele, sehr unterschiedliche Ansichten. Und wie sieht es in andern Ländern, Erdteilen aus? Was dürfen etwa Kinder in China? Und was durften Kinder in Deutschland vor 100 Jahren? Welche Pflichten hatten sie?

Was bedeutet es heute, „Jugendliche/r“ zu sein? Welche Erwartungen hast du an die Zukunft, welche Erwartungen stellen andere an dich?

Du wirst recherchieren, Erfahrungen austauschen, diskutieren und abschließend präsentieren

- **„Babysitten – aber richtig!“ Du erwirbst das Babysitter – Diplom.**

Manche tun es, weil sie jüngere Geschwister haben, andere, weil sie ihr Taschengeld aufbessern möchten, wieder andere, weil es einfach Spaß macht. Dabei übernimmt der/die Babysitter/in große Verantwortung.

Die Babysitter – Ausbildung hilft dir, auch in schwierigen Situationen zurechtzukommen.

So erfährst du, wie ein Baby richtig gehalten, wie es gebadet, gewickelt und gefüttert wird. Du erwirbst Kenntnisse über Erste Hilfe bei Krankheit und Unfall.

Ebenfalls Teil der Ausbildung sind Rechte und Pflichten eines Babysitters. Was ist unter Aufsichtspflicht zu verstehen?

Die Teilnehmer/innen lernen abzuschätzen, wozu das Kind bereits fähig ist, was es überfordert und welche Bedürfnisse es zu beachten gilt.

Am Ende des Kurses erhält jede/r Teilnehmer/in ein vom DRK ausgestelltes allgemein anerkanntes Zertifikat.

- **„Eine Stunde – geschenkte Zeit“ – Besuch in Sozialeinrichtungen (z.B. im Seniorenheim)**

Mit älteren Menschen spazieren gehen, Fotos von früher betrachten, Karten spielen oder ein Brettspiel, gegenseitige Besuche... Das alles sind Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen, etwas über die Vergangenheit zu erfahren und vielleicht etwas Gemeinsames zu planen.

Deine Erfahrungen kannst du in der Gruppe vorstellen und besprechen.

Abschließend gestaltest du einen Bericht darüber.

### **Das Fach „Soziales“ ist für dich interessant,**

wenn du dich um andere kümmern willst, gerne auf Menschen zugehst, wenn du dich gut in andere hineinversetzen kannst, wenn du aktiv zuhören kannst und Verantwortung übernehmen willst.

Wenn du später in einem sozialen Beruf arbeiten möchtest, etwa als Krankenschwester, Pfleger, Erzieher/in, Altenpfleger/in, Lehrer/in, kann das Fach „Soziales“ für dich jetzt schon ein geeigneter Einstieg sein.

Du kannst Kompetenzen erwerben, die über die Schulzeit hinaus für dein Leben wertvoll sind.

**DIESEN ABSCHNITT AUSFÜLLEN UND BIS Freitag, 08.06.2018 WIEDER AN DIE KLASSENLEHRER/INNEN ZURÜCKGEBEN!**

**ERGÄNZUNGSSTUNDEN AB KLASSE 8 | WAHLBOGEN**

Unser Kind ....., Klasse .....,  
soll im Rahmen der Ergänzungsstunden an folgendem Angebot teilnehmen:

Bitte kreuzen Sie das gewünschte Fach in der Tabelle an:

<b>Profilbereich</b>	<b>Erstwahl</b>	<b>Zweitwahl</b>
<b>Französisch</b> als neu einsetzende Fremdsprache		
<b>Englisch</b> Intensivkurs / Business English		
<b>Gesundheit – Sport</b>		
<b>Musik – Kunst - Design</b>		
<b>Soziales und Pädagogik</b>		

.....  
Unterschrift Schüler/in

.....  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten